

Pietersma schwingt das Narrenzepter

Gelungener Karnevalsauftakt der Kranenburger Krunkroane im Bürgerhaus Katharinenhof. Das Geheimnis wurde gelüftet: Der künftige Karnevalsprinz heißt Franz-Josef Pietersma, sein Funkemariechen ist Maren Uttendorf.

VON STEPHAN DERK

KRANENBURG. Regen, Wind, kurzum, es war geradezu ein Wetter, um es sich Zuhause auf dem Sofa gemütlich zu machen. Nicht jedoch die Karnevalisten der Kranenburger Krunkroane, die damit nichts an der Narrenkappe hatte. Denn sie feierten zwei Tage vor dem offiziellen Erwachen des närrischen Hoppediz ausgelassen im Kranenburger Katharinenhof den Auftakt in die neue Session, in dessen Mittelpunkt die Präsentation des künftigen Narrenoberhauptes der Kranichgemeinde stand. Und die war an diesem Abend so etwas wie eine geheime Kommandosache.

Das nutzte es auch nichts, dass zu Beginn der Sitzung die zahlreichen Gäste im gut besuchten Bürgerhaus die Köpfe zusammensteckten und der Spekulation freien Lauf ließen. Bislang war nichts nach außen gedrungen, wer denn der Nachfolger von „Prinz Richard (Peters) der Poppi“ und seinem Funkemariechen Steffi (Greven) werden sollte. Stichwort Steffi. Diese hatte es an diesem Abend vorgezogen, lieber das Bundesligaspiel in Gladbach zu besuchen und ließ sich daher vom Sitzungspräsidenten entschuldigen. „Danke für ein tolles Jahr“, hieß es dann seitens des Präsidenten Hans-Gerd Onckels für Prinz Richard ge-



Die Tollität in spe Franz Josef Pietersma mit Funkemariechen Maren Uttendorf.

RP-FOTO: GOTTFRIED EVER

richtet, der auf eine tolle Zeit zurückblickte und das gesamte Team rund um seine Session, einschließlich der niederländischen Gäste, ausdrücklich lobte. Bis allerdings die Arbeitsbienen der Krunkroane mit ihrem Prinzenpräsentationsstück (Historie in Kranenburg) das Geheimnis um den neuen Prinzen lüfteten, hieß es sich ein wenig in Geduld zu üben, was jedoch nicht schwer fiel. Schließlich hatte Krunkroane Spielleiter Klemens Hübbers ein buntes Programm zusammen-

gestellt. Schwungvolle Tänze der Mini-, der Tenny- und der Großen Tanzgarde entlockte der närrischen Gesellschaft Beifallsstürme und auch der Gesang von Krunkroane Urgestein Mannfred Citrich und Herbert Knapp sorgte für gute Unterhaltung. Zudem entführten Sandra Hollands, Lato Gertzen, Diana van Daalen, Norbert Cloosters, Sabine Bartjes und Jürgen Ollenburg die Besucher des Karnevalsauftaktes mit einem Potpourri in die bunte Welt der Musicals. Auch stellte ein

wieder einmal glänzend aufgelegter Hans-Gerd Onckels gemeinsam mit dem Zugkomitee das Motto der närrischen Zeit in Kranenburg vor, wonach alle „Ömmer vööl Scheck!!!“ haben sollten.

Beim Blick in das weite Rund des Katharinenhofes waren an diesem Abend auch Tollitäten aus den benachbarten Gemeinden zu entdecken. So zum Beispiel der Klever Prinz, Jens der Tönende, der mit seiner Garde für ausreichend Stimmung sorgte. Auch dabei: Tulpens-

PRINZENVORSTELLUNG

Auszeichnungen bei der Krunkroane

Hohe Auszeichnungen im Rahmen der Prinzenvorstellung für Wolfgang (Tüt-Tüt) Rütten, der vom Krunkroane-Vorsitzenden für 40 Jahre Treue zur Narrengeellschaft ausgezeichnet wurde.

Ebenso das zweite Krunkroane-Urgestein, Hans van Elsen, der gar 50 Jahre dem Verein die Treue gehalten hielt.

Beide hatten sich von den Arbeitsbienen bis zum Karnevalsprinzen hochgedient und mit ihren Aktivitäten auf der Bühne mehr als verdient.

prinzessin Steffi aus der Gemeinde Bedburg Hau ebenso wie ihre Nachfolgerin Annika Tißen mit Vertretern der Guten Laune. Gute Laune, das war gleich zu Beginn Programm bis zu dem Zeitpunkt als es hieß: „Wir haben fertig“. Zuvor wurde aber noch das große Geheimnis gelüftet und Franz-Josef (Pietersma) als der Geheime und damit neue Karnevalsprinz der Grenzfeste gekürt, an dessen Seite ihn Maren Uttendorf durch die tollen Tage begleiten wird.